

Sonderbedingungen für das PSD FestGeld



PSD Bank West eG

Stand: April 2017

1. Verzinsung

Die Zinsen werden jeweils am Ende der Laufzeit dem PSD FestGeld-Konto gutgeschrieben (Zinsprolongation) oder überwiesen. Im Falle der Berechnung negativer Zinsen erfolgt deren Belastung auf dem PSD FestGeld-Konto oder einem anderen vom Kunden angegebenen Konto. Bei Einlagen mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten werden die Zinsen zusätzlich jährlich zum Anlagetermin gebucht.

2. Prolongation

Ist der Bank nicht bis spätestens 2 Bankarbeitstage vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit eine andere Weisung erteilt worden, verlängert sich die Laufzeit der Einlage um die zuletzt vereinbarte Laufzeit zu dem am Tag der Fälligkeit gültigen Zinssatz.

3. Kündigung

Das PSD FestGeld ist während der vereinbarten Laufzeit für beide Seiten unkündbar.

4. Einzahlungen und Auszahlungen

Einzahlungen und Auszahlungen sind während der vereinbarten Laufzeit ausgeschlossen.

5. Bestätigung

Über die Anlage von PSD FestGeld erhält der Kunde – auch im Falle einer Prolongation – eine schriftliche Bestätigung.

6. Abtretung/Verpfändung

Die dem PSD FestGeld zugrunde liegende Forderung kann an Dritte weder abgetreten noch verpfändet werden.

